

Von der Arbeitsvorbereitung zum Produktivitätsmanagement

- Ziele, Aufgaben, Methoden und Werkzeuge für ein Produktivitätsmanagement zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des Unternehmens

Folgende Schwerpunkte werden Ihnen durch Herrn **Dipl.-Ing. Hubert Gruner**, Partner der Pankus Performance Development Deutschland GmbH, Velbert sowie Herrn **Bernd Engroff**, AWF Arbeitsgemeinschaften e.V., vorgestellt und mit Ihnen intensiv diskutiert:

- Stand und Tendenzen der Funktion Arbeitsvorbereitung
- Von der Arbeitsvorbereitung zum Produktivitätsmanagement
- Ziele, Aufgaben und Organisation des Produktivitätsmanagements
- Aufgaben des Produktivitätsmanagements in der schlanken Produktion
- Aufgaben des Produktivitätsmanagements in der schlanken Administration
- Werkzeuge und Methoden des Produktivitätsmanagements
- Kennzahlen- und Zielmanagement
- Die Basis: Datenermittlung und -pflege

01.-02. September 2010

Korntal-Münchingen, Abacco Hotel

Ein Kompakt-Seminar für Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Arbeitsvorbereitung, Produktionsplanung- und -steuerung, Zeit-/Arbeitswirtschaft, Logistik, Prozess- und Produktionsmanagement, die die Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten einer zukunftsorientierten Arbeitsvorbereitung als Produktivitätsmanagement kennenlernen wollen.

Seminarablauf 01. - 02. September 2010

Mittwoch, 01. September 2010

- 13.00 Begrüßung, Kennenlernen der Teilnehmer bei einem gemeinsamen Imbiß**
- Vorstellungsrunde, Ihre Erwartungen, Ihre Zielsetzung, Seminar-Aufbau

- 13.30 Einführung in das Thema „Von der Arbeitsvorbereitung zum Produktivitätsmanagement“**
- Was kennzeichnet eine schlanke Organisation?
 - Anforderungen an die Leistungsfähigkeit und die Notwendigkeit dynamischer, flexibler Organisationsformen
 - Stand und Tendenzen der Funktion AV in neuen Organisationsstrukturen

Von der Arbeitsvorbereitung zum Produktivitätsmanagement

- Ziele und Visionen einer modernen AV
- Die AV als Dienstleister für die Prozesse und deren Stabilität und Optimierung
- Die AV = Arbeit vorbereiten, Arbeit verbessern
- Von der AV zum Produktivitätsmanagement

- 15.30** Kaffee- und Teepause

- 16.00 Organisation und Aufgaben des Produktivitätsmanagements**
- Was ist Wirtschaftlichkeit, was Produktivität?
 - Performance Management und Produktivität
 - Gestaltung des Produktivitätsmanagements und Integration in die Organisation
 - Büroorganisation des Produktivitätsmanagements
 - Regelkreise des Produktivitätsmanagements im Produktanlauf und in laufenden Prozessen
 - Die Machbarkeit sicherstellen - Herstellbarkeitsanalyse anforderungsgerecht planen

- 17.30 Zusammenfassung und Rückmeldung zum 1. Tag. Abstimmung für den 2. Tag**

Donnerstag, 02. September 2010

- 08.30 Aufgaben im Rahmen der schlanken Produktion**

- Gestaltung neuer Produktionssysteme und -strukturen
- Ermittlung von Verschwendung, deren Vermeidung und Beseitigung
- Zielfindung, Zielkoordination, Zielerfüllung
- Kennzahlenermittlung in den Prozessen
- Verwendungszwecke der Kennzahlen
- Veränderungscontrolling

Aufgaben im Rahmen der schlanken Administration

- Ermittlung von Verschwendung und Optimierung in den administrativen Prozessen
- Zeitermittlung und Kennzahlenbildung in den administrativen Bereichen
- Standardisierung der Arbeitsorganisation und -abläufe

- 10.30** Kaffee- und Teepause

- 10.50 Werkzeuge und Methoden des Produktivitätsmanagements**

- Systematisch optimieren mit dem PDCA-Zyklus
- Planung und Durchführung einer 5S-Aktion
- Schwachstellenanalyse und Wertstromanalyse zum Aufspüren von Verschwendung
- Ideenmanagement, KVP, betriebliches Vorschlagswesen

- 12.30** Gemeinsames Mittagessen

- 13.30 Werkzeuge und Methoden des Produktivitätsmanagements**

- Arbeitssystemgestaltung und -optimierung
- Gestaltung flussgerechter Montagesysteme und Arbeitsplätze
- Visuelles Management im Unternehmen (Kanban, 5S, Standardisierung)

Die Basis: Datenermittlung und -pflege

- Von der Zeitaufnahme zur Zeitvereinbarung
- Basisdatenermittlung und -pflege als Grundlage eines effizienten Produktivitätsmanagements

- 16.30 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion**

Ende des Kompakt-Seminars ca. 17.00 Uhr

Zum Thema: Die vergangenen Jahre waren geprägt von teilweise tiefgreifenden Veränderungen in den Unternehmensstrukturen. Seit Ausrufung der „schlanken Produktion“ Anfang der 90iger Jahre setzten Unternehmen unterstützt von einer Vielzahl von wechselnden Managementmethoden neue Strukturen mit unterschiedlicher Intensität um. Ballast wurde entfernt, alte Zöpfe abgeschnitten, Verschwendung offen gelegt und beseitigt, mit dem Ziel, immer kostengünstiger fertigen zu können. Im Zuge dieser Neuordnung kamen die administrativen, nicht-wertschöpfenden Bereiche ins Blickfeld der Reorganisatoren. Einer dieser Bereiche war die Arbeitsvorbereitung, die, ohne unternehmensinterne Lobby, keine Macht zur Gegenwehr hatte, sich vielfach den Vorstellungen der Vorstände, der Geschäftsführungen, der Werkleitungen oder gar der Controller beugen musste. Typische AV-Leiter Aussage hierzu: „*Die Firmenleitungen sind oft schneller dabei, die Arbeitsvorbereitung in Frage zu stellen, als die Arbeitsvorbereitung richtig zu stellen*“. Nur selten hatte sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass eine „richtig“ gestellte AV mit ihrer Kompetenz hilft, die Prozesse optimal zu gestalten, zu optimieren und ständig weiter zu entwickeln. Das dies erfolgreich möglich ist, zeigen –trotz allem- viele erfolgreiche Unternehmen, wenn nur (endlich) **konsequent** und vor allem **kontinuierlich** vorgegangen wird. Sowohl in der Produktion als auch und vor allem in den administrativen Bereichen stecken noch etliche Potenziale, die durch kreative und innovative Ideen genutzt, zu Kosteneinsparungen führen. Es gilt, Dynamik in die Prozesse zu bringen, sich von Tradiertem zu lösen, Hemmnisse und Verschwendungen aus den Prozessen zu nehmen und die Veränderung zielführend zu koordinieren. Produktivität permanent zu steigern bezieht das gesamte Unternehmen ein.

Um dies zu realisieren, ist die Etablierung eines „**Produktivitätsmanagements**“ eine Möglichkeit. **Das Produktivitätsmanagement hat zur Aufgabe, die Prozesse zur Steigerung der Produktivität und Effektivität in allen Unternehmensbereichen ganzheitlich zu managen (Planen, Steuern, Koordinieren und Controllen)**. Produktivität ist ein Schlüsselindikator für die Leistungskraft und Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Produktivitätsmanagement und -controlling auf der Grundlage von Zahlen, Daten, Fakten und Zielen sind wichtige Aufgaben. Für die Erfüllung dieser Aufgabe ist die Arbeitsvorbereitung mit ihrer Fach- und Methodenkompetenz prädestiniert. Es gilt die AV **als die die Prozesse treibende Dienstleistung** zu entwickeln. Was dies bedeutet, welche Aufgaben und Rollen für die AV dabei auszufüllen sind, welche Voraussetzungen zur erfolgreichen Umsetzung zu erfüllen sind, wie ein Produktivitätsmanagement organisiert werden kann und andere Fragen wollen wir Ihnen in unserem Seminar vorstellen und mit Ihnen diskutieren.

Wen sprechen wir an? Wenn Sie als Unternehmer, Führungs- oder Fachkraft der Arbeitsvorbereitung, Logistik, Planung- und Steuerung, Controlling, Prozess- oder Produktionsmanagements mit der Reorganisation und Weiterentwicklung der Arbeitsvorbereitung *beauftragt* sind und wissen wollen, welche Möglichkeiten sich hierzu bieten, dann sollten Sie unser Seminar besuchen, um **kompetent** und **kompakt** Wissen und Erfahrungen zu erlangen.

Ihre Referenten sind: Herr **Dipl.-Ing. Hubert Gruner** ist u.a. nach Ingenieur Tätigkeiten an der technischen Hochschule Zwickau heute als freiberuflicher Berater im Netzwerk mit verschiedenen Partnern in den Aufgabenbereichen Arbeitsgestaltung, Betriebsorganisation, Produktionsplanung und -steuerung sowie Kostenwesen aktiv. Er ist REFA-Lehrer und -Berater sowie GMA-Fachmann (Systeme vorbestimmter Zeiten). Auf seinem breiten Erfahrungshintergrund wird Herr Gruner sein fundiertes Wissen und seine Erfahrungen präsentieren und mit Ihnen anhand von Informationen und praktizierten Beispielen diskutieren. Herr **Bernd Engroff** ist Geschäftsführer der AWF-Arbeitsgemeinschaften für Vitale Unternehmensentwicklung e.V. und leitete die Arbeitsgemeinschaft „Moderne Arbeitsvorbereitung im prozessorientierten Unternehmen“, deren Arbeit die Grundlage dieses Seminares bildet.

Wir freuen uns darauf, Sie zu unserem Kompakt-Seminar in Korntal-Münchingen begrüßen zu können.

**AWF-Arbeitsgemeinschaften
für Vitale Unternehmensentwicklung e.V.
An der Pforte 23a**

64521 Groß-Gerau

Tagungsort: Abacco Hotels GmbH
Siemensstraße 50
70825 Korntal-Münchingen
Tel: 0 71 50 - 13 0
Fax: 0 71 50 - 13 266
www.abacco-hotels.de

Die Zimmerreservierung: Im Tagungshotel wurden Zimmer zum Vorzugspreis vorab reserviert. Bitte nehmen Sie die Reservierung Ihres Zimmers unter Hinweis auf das AWF-Seminar selbst vor oder, sofern Sie eine Reservierung durch den AWF wünschen, **kreuzen** Sie dies bitte unten an.

Ihre Anmeldung: Ihre Anmeldung können Sie formlos als Brief, Fax, eMail oder telefonisch an folgende Anschrift richten:

AWF-Arbeitsgemeinschaften für Vitale Unternehmensentwicklung e.V.
An der Pforte 23a
64521 Groß-Gerau
Telefon 0 61 52 - 18 77 0
Telefax 0 61 52 - 18 77 18
eMail info@awf.de

Anmeldeschluss ist der 25.09.2010. Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss müssen wir die halben, bei Nichterscheinen die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Stornierungen bis zum **25.09.10** belasten wir mit einer Bearbeitungsgebühr von Euro 79,00.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 810,00**
mehrwertsteuerfrei

Ab dem 2. Teilnehmer aus einem Unternehmen gewähren wir dem meldenden Unternehmen 10% Preisnachlaß auf den Gesamtpreis. Im Teilnahmepreis sind enthalten: die Tagungsunterlagen und die Bewirtung.



Anmeldung zum AWF-Kompakt-Seminar

Von der Arbeitsvorbereitung zum Produktivitätsmanagement

vom **01.-02. September 2010**
in Korntal-Münchingen, Abacco Hotel

Bitte reservieren Sie mir im Tagungshotel ein Zimmer vom 01.-02.09.2010

Der **AWF-Arbeitsgemeinschaften für Vitale Unternehmensentwicklung e.V.** ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der technisch wissenschaftlich ausgerichtet ist und zur Kernaufgabe hat: **Aktiv für Wissen und Fortschritt zu sein und den Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie zu fördern.**

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

Des Weiteren bietet der AWF e.V. Veranstaltungen zur **überbetrieblichen Aus- und Weiterbildung** an.

Kompakt-Seminare bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen Themenstellungen an.

Spezifische Erfahrungen am konkreten Beispiel bieten wir in den **'Vor-Ort-Seminaren'**, in denen sich innovative Unternehmen einer begrenzten Anzahl von Teilnehmern mit den Aktivitäten präsentieren, mit denen sie erfolgreich die gewandelten Markterfordernisse erfüllen.

Erfahrungsforen, bei denen betriebliche Experten ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu aktuellen Themen bereit stellen, runden das Weiterbildungsangebot des AWF e.V. ab.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.

Unter 0 61 52 - 18 77 0 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Firma _____

Branche _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

Plz _____ Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

eMail: _____

Unterschrift/Datum _____